

Wir setzen auf Qualität

Im Mittelpunkt unseres Qualitätsmanagements stehen Sie!

Seit Juli 2005 sind wir ein qualitätstestiertes Unternehmen nach LQW – Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung. Die VHS hatte sich zu Beginn des Jahres 2021 zum fünften Mal in Folge einer aktualisierten Qualitätstestierung durch die con!flex GmbH unterzogen.



Die con!flex Testierungsstelle prüft bundesweit die Qualität von Volkshochschulen und anderen Bildungsträgern, wobei die Zufriedenheit der Lernenden und Kunden von Weiterbildungseinrichtungen im Zentrum der Testierung steht.

Arbeitsmarktorientiert

Die VHS Frankfurt ist ein bundesweit zugelassener Träger für die Förderung beruflicher Weiterbildung nach dem Recht der Arbeitsförderung. Die Trägerzulassung wurde von der fachkundigen Stelle DQS (Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen GmbH) geprüft und bis zum 8. Juli 2023 ausgesprochen.



Seriös und solide

Seit Juli 2006 zählt die Frankfurter Volkshochschule zu den über 350 Mitgliedern des Vereins Weiterbildung Hessen e.V. Dieser hatte sich im Jahre 2003 gegründet, mit dem Ziel, den Verbraucherschutz in der Weiterbildungsbranche zu stärken.



Das größte Netzwerk von Weiterbildungseinrichtungen in Hessen sorgt für Transparenz und Orientierung. Das Prüfsiegel garantiert unseren Kunden und Kundinnen seriöse Teilnahmebedingungen und solide Qualität.

Zertifikat hessenweit anerkannt

Die Qualifizierung folgt landesweiten inhaltlichen Vorgaben, die gemeinsam mit dem Hessischen Kultusministerium festgelegt wurden. Das Zertifikat wird hessenweit von den Schulträgern, die sich am Pakt für den Nachmittag beteiligen, anerkannt.

Thematisch relevante Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen (z.B. Juleica, Kindertagespflege) können als Vorleistung anerkannt werden, so dass sich die Weiterbildung verkürzt.

Bitte geben Sie entsprechende Qualifizierungen bei der Anmeldung an, damit diese berücksichtigt werden können.

Kontakt und Anmeldung

Gerne beantworten wir auch persönlich Ihre Fragen:

Volkshochschule Frankfurt am Main

Sonnemannstraße 13
60314 Frankfurt am Main

Nedica Divac

Telefon 069 212-38329

E-Mail nedica.divac.vhs@stadt-frankfurt.de

Gefördert von:

STADTSCHULAMT
STADT FRANKFURT AM MAIN



Unterstützt durch die Serviceagentur „Ganztätig lernen“ Hessen

SERVICEAGENTUR

ganztätig lernen.
HESSEN

www.frankfurt-macht-schule.de

vhs.frankfurt.de

STADTSCHULAMT
STADT FRANKFURT AM MAIN



Zertifizierter Weiterbildungslehrgang „Bildung und Betreuung in der Ganztagschule“



Start
28.04.
2022

April – Oktober 2022

Zertifizierter Weiterbildungslehrgang

„Bildung und Betreuung
in der Ganztagschule“

Das Angebot des Stadtschulamtes Frankfurt am Main und der Volkshochschule Frankfurt am Main richtet sich vorrangig an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Pakt für den Nachmittag tätig sind. Beschäftigte in weiteren Ganztagsangeboten können sich anmelden und erhalten bei freien Kapazitäten ebenfalls die Möglichkeit teilzunehmen.

Für Ihre pädagogische Arbeit bieten wir mit 80 Unterrichtseinheiten, einer Einführungsveranstaltung, Praxisreflexion und einem Abschlusskolloquium eine professionelle Weiterbildung mit Zertifikat.

Sie werden dabei nicht nur theoretische Grundlagen Ihrer praktischen Arbeit kennenlernen, sondern auch ganz individuell Ihr pädagogisches Handeln reflektieren und Ihre Kompetenzen erweitern.

Zielgruppe:	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne pädagogische Ausbildung an ganztätig arbeitenden Schulen
Zeitraum:	28.04. – 14.10.2022 102 Unterrichtseinheiten (UE)
Kosten:	Finanziert durch das Stadtschulamte Frankfurt am Main und das Land Hessen, kostenfrei für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die an Frankfurter Schulen in städtischer Trägerschaft beschäftigt sind.
Anmeldeschluss:	17.03.2022
Unterrichtsort:	Volkshochschule Frankfurt a.M. Sonnemannstr. 13, 60314 Frankfurt a.M.
Kursleitung	Heidemarie Mohrig-Jost, Ulrike Panhans, Dr. Ursula Pohl, Michael Schmitt (Serviceagentur „Ganztätig lernen“ Hessen) und Gabriele Reuter (Stadtschulamte Frankfurt)

Einführungsveranstaltung

Kennenlernen, Inhalte, Ziele
Do, 28.04.2022, 9 – 16 Uhr (8 UE)

Abschlusskolloquium

Präsentation der Abschlussarbeiten
Fr, 14.10.2022, 9 – 14.00 Uhr (6 UE)

1. Baustein: Basismodul

Grundlagen zum Pakt für den Nachmittag und Ganztage
Di, 17.05.2022, 9 – 16 Uhr (8 UE)

- Allgemeine Informationen zum Ganztage und zum Pakt für den Nachmittag
- HSchG/SGB VIII: Aufsichtspflicht, Kinderschutz und Kinderrechte, Datenschutz
- Rechtliche Bedingungen und Konstruktionen von Kooperationen
- Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team: Klären von Aufgaben, Rollen und Zuständigkeiten

Pädagogische Grundlagen im Ganztage
Fr, 27.05.2022, 9 – 16 Uhr (8 UE)

- Bild vom Kind (Grundlage Hessischer Bildungs- und Erziehungsplan)
- Kindliche Entwicklungsphasen
- Bildung als sozialer Prozess – Der Ansatz der Ko-Konstruktion (gemeinsame Gestaltung)

2. Baustein

Pädagogische Grundlagen
Do, 02.06. + Fr, 10.06. + Do, 21.07.2022, 9 – 16 Uhr (24 UE)

- Interaktion als Grundlage von Beziehung/Beziehungskultur
- Lernen vom Kind aus gedacht mit Fokus auf Kinder von 6 bis 12 Jahre
- Förderung – Orientierung an Stärken und Ressourcen (Binnendifferenzierung)
- Partizipation
- Umgang mit Vielfalt/Inklusion
- Projektarbeit

3. Baustein

Praxisnahe und situationsorientierte Gestaltung von Angeboten im offenen Bereich und in AGs
Di, 14.06.2022, 9 – 16 Uhr (8 UE)

- Naturpädagogik: Musik, Kunst und Experimentieren
Kursort: Taunusinformationszentrum Hohe Mark

Eckpunkte zur Ganztagegestaltung
Mo, 11.07.2022, 9 – 16 Uhr (8 UE)

- Grundlagen der Kommunikation
- Gruppenprozesse und Gruppendynamik
- Hausaufgaben/Lernzeit
- Rhythmisierung
- Gestaltung der Mittagszeit

4. Baustein

Persönlichkeit und Rolle
Mo, 05.09. + Do, 29.09.2022, 9 – 16 Uhr (16 UE)

- Haltung zum Kind (im Sinne des Bildungs- und Erziehungsplans)
- Bildungsverständnis
- Bildungspartnerschaft mit Eltern
- Rollenklärung der Fachkräfte Grundschule innerhalb des schulischen Umfelds
- Selbstreflexion

5. Baustein

Zusammenarbeit und Netzwerk
Do, 06.10.2022, 9 – 16 Uhr (8 UE)

- Arbeiten im (multiprofessionellen) Team
- Kommunikationsstrukturen
- Vernetzung, Schnittstellen und Übergänge

6. Baustein

Praxisreflexion und Vorbereitung auf Abschlusspräsentation
Do, 08.09. + Mo, 26.09.2022, 9 – 12.15 Uhr (8 UE)